

Leitfaden für die Erstellung von Untersuchungsanträgen aus der HI-Tier-Datenbank (HIT)

– Hinweise für praktizierende Tierärzte und Tierbesitzer –

Stand Oktober 2014

Allgemeine Hinweise	2
Grundlagen für praktizierende Tierärzte	2
Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Hoftierarzt	3
Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer	7

Ansprechpartner:

LGL Erlangen
Dr. Jürgen Christian
09131/6808 -2638

Allgemeine Hinweise

Für die Dokumentation der Ergebnisse von Blutuntersuchungen von Rindern im Rahmen von staatlichen Bekämpfungsprogrammen in der HI-Tier-Datenbank (HIT) ist die korrekte Erfassung von Ohrmarkennummern zwingende Voraussetzung. Nur mit vollständigen und richtigen Ohrmarkennummern können Untersuchungsergebnisse für jedes einzelne Tier automatisiert in HIT eingetragen werden. Die bayerischen Untersuchungslabore können diese Aufgabe nur mit maschinenlesbaren HIT-Untersuchungsanträgen erfüllen, mit handschriftlich ausgefüllten Formularen ist dies hingegen nicht möglich.

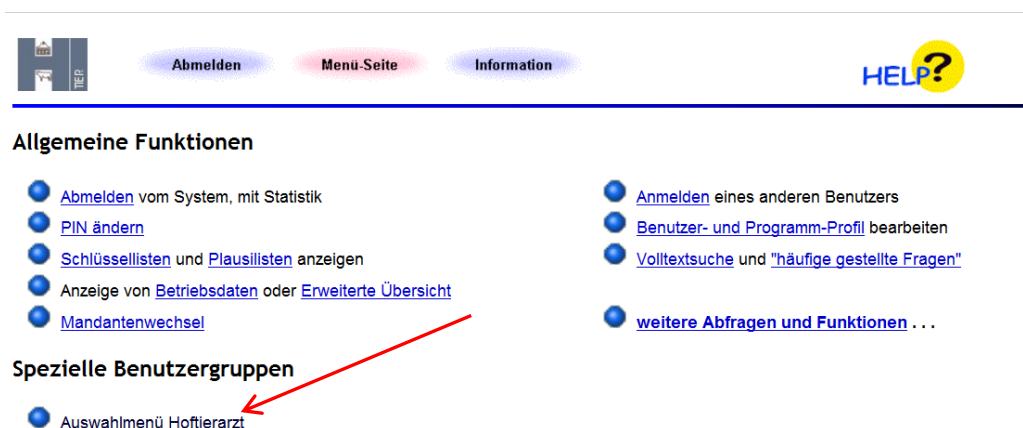
Mit der Erfassung der Untersuchungsergebnisse in HIT hat sowohl der Hoftierarzt als auch der Tierhalter die Möglichkeit, sich einen Überblick über die zuletzt durchgeführten Untersuchungen zu verschaffen und evtl. noch vorhandene BHV1-Impftiere zu erkennen. Da in HIT die gesetzlichen Vorgaben hinterlegt sind, kann eine korrekte Auswahl der untersuchungspflichtigen Tiere (und bei BHV1 auch der richtigen Testmethode [→ gB- oder gE-Test]) erfolgen und so durch Vermeidung unnötiger Untersuchungen Kosten gespart werden.

Damit auf einem Untersuchungsantrag auch wirklich alle untersuchungspflichtigen Tiere aufgeführt sind, ist es wichtig, dass der Tierhalter seine Bestandsmeldungen aktuell an die HIT-Datenbank gemeldet hat, bevor der Untersuchungsantrag auf Basis des Bestandregisters erstellt wird.

Grundlagen für praktizierende Tierärzte

Um mit der HIT-Datenbank arbeiten zu können, wird Folgendes benötigt:

1. Eine Registriernummer nach ViehVerkVO (mit zugehöriger PIN).
Diese kann beim zuständigen Landwirtschaftsamt beantragt werden. Mit dieser Nummer erhalten Sie Zugang zur Datenbank unter www.hi-tier.de
2. Eine Vollmacht des Tierhalters (der Tierarzt hat nur Zugriff auf Bestandsregister und Tiergesundheitsdaten, wenn der Tierhalter eine Hoftierarztvollmacht erteilt hat).
Einen Vordruck für die Hoftierarztvollmacht können Sie direkt in HIT erstellen und ausdrucken:
 - Nach Anmeldung unter www.hi-tier.de mit Eingabe Ihrer Betriebsnummer und der PIN gelangen Sie zum Menü: Hier klicken Sie bei „spezielle Benutzergruppen“ das „Auswahlmenü Hoftierarzt“ an:



- Im nächsten Fenster gelangen Sie unter „Allgemeine Funktionen für den Hoftierarzt“ zum Vollmachtsvordruck (anklicken):



Die vom Tierhalter ausgefüllte und unterschriebene Vollmacht muss beim **LKV Bayern** eingereicht werden.

Sollte Ihnen der Tierhalter keine Vollmacht erteilen wollen, so kann dieser auch selbst in HIT Untersuchungsanträge erstellen ([siehe Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer](#)).

Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Hoftierarzt

Der komfortabelste Weg für den Hoftierarzt, einen HIT-Untersuchungsantrag zu erstellen, erfolgt über das Anklicken von „Liste erhaltener Hoftierarzt-Vollmachten“ in der Rubrik „Allgemeine Funktionen für den Hoftierarzt“ (wie gelangen Sie dort hin? → [siehe oben](#)):



Sie gelangen so in eine Maske, in der Sie sich „Ihre“ Betriebe in unterschiedlicher Sortierung anzeigen lassen können (Empfehlung: Sortierung nach Name):

Nach Drücken des „Anzeigen“-Buttons werden alle Betriebe, die Ihnen eine Vollmacht erteilt haben, angezeigt:

Tierarzt	Halter	Name	Anschrift	Menüauswahl
09 131 140 0085	09 131 140 0001	Landwirt-1311400001	Str-1 12345 Ort-1	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.01.2013 - 31.12.2100
	09 131 140 0002	Landwirt-1311400002	Str-2 12345 Ort-2	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.01.2010 - 31.12.2100
	09 131 140 0003	Landwirt-1311400003	Str-2 12345 Ort-2	Untersuchungsantrag per Bestandsregister / per Einzeltier- oder Massenabfrage Impfiste mit Tierdaten / Impfblatt , Eingabe (Einzeltier) - Impfungen / Bestandsimpfungen , Bestandsregister mit Gesundheitsdaten BVD-LL: 01.02.2010 - 31.12.2100

Es gibt 1 Erfolgsmeldung:
3 Datensätze im Bereich

In dieser tabellarischen Auflistung werden u. a. Name und Anschrift der einzelnen Tierhalter angezeigt und Sie können von der jeweiligen letzten Spalte aus über ein Anklicken von „Untersuchungsantrag per Bestandsregister“ (oder bei Einzeltieren: per „Einzeltier- oder Massenabfrage“) direkt in die Maske zur Erstellung von Untersuchungsanträgen gelangen. Bei dieser Vorgehensweise werden Ihre eigene und die Betriebsnummer des Rinderhalters automatisch in die sich öffnende Maske übernommen:

Unterhalb der Auswahlliste für das Untersuchungslabor können Sie sich entscheiden, wie die Tiere auf dem Untersuchungsantrag sortiert werden sollen, hier gibt es diverse Möglichkeiten (anklicken):

Antragsart: Bayern: Antrag

Halter Betrieb: 09 131 140 0001 **Tierarzt BNR:** 09 131 140 0085

Probenahme: []

Unters.labor: 09 562 000 0393 - LGL Erlangen

Sortierung: nach Ohrmarkennummer

BHV1 - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ automat. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amt. anerkannt BHV1-freien Bestand ☐ Tiere älter 24 Monate ☐ Tiere älter 9 Monate ☐ alle Tiere im Bestand (60-Tage-Untersuchung gem. Anlage1, Abs1b BHV1-VO) ☐ nur weibliche Tiere älter 9 Monate ☐ abgekalbte Tiere

positive: ☐ positive grau markiert, nicht ausgewählt ☐ ohne positive Tiere [] leer

Wie: ☒ automatisch nach Status und Impfinformation ☐ alle mit gB/Vollvirus ☐ alle mit gE [] leer

BVD - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Alle untersuchungspflichtigen Tiere (ohne / mit Status: O1-O8, U0-U3, U35, NZ1, NZ1+N2) ☐ ab 31 Tage ☐ ab 41 Tage ☐ alle ☐ alle (außer U0-Tiere jünger 31 Tage)

und: ☐ ohne männliche Tiere älter 6 Monate ☐ männl. 2-9 Monate ☐ ohne Tiere mit Nachkommen in diesem Unters.durchgang ☐ weibl. 2-9 Monate

Wie: ☐ Vir / Ag ☐ Ser / Ak ☐ Vir + Ser [] leer

BTB - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Manuelle Auswahl von Einzeltieren ☐ alle Tiere im Bestand

Leukose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Tiere älter 24 Monate ☐ abgekalbte Tiere

Brucellose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Tiere älter 24 Monate ☐ abgekalbte Tiere

Beim Punkt „Anzeigeumfang“ ist standardmäßig die Option „nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen“ voreingestellt. Will man evtl. zusätzliche Tiere, z. B. einen untersuchungspflichtigen Zuchtbullen mit anzeigen lassen und zur Untersuchung auswählen, so muss man den Auswahlpunkt „Alle Tiere im Bestand“ aktivieren:

Leukose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Tiere älter 24 Monate ☐ abgekalbte Tiere

Brucellose - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Tiere älter 24 Monate ☐ abgekalbte Tiere

ParaTb - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Tiere älter 24 Monate

TBC - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ nur weibliche Tiere älter 24 Monate ☐ Tiere älter 6 Wochen

Wie: ☐ Monotest ☐ Simultantest ☐ Gamma-Interferon-Freisetzungstest [] leer

sonstige - Was: ☒ Keine Untersuchung durchführen ☐ Manuelle Auswahl von Einzeltieren ☐ alle Tiere im Bestand

Seuchen: ☐ Schmallenberg ☐ Q-Fieber ☐ Chlamydien ☐ Neospora ☐ Aborterreger

Anzeigeumfang: ☒ Nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen ☐ Alle Tiere im Bestand anzeigen

Ausgabeumfang: ☒ Nur zu untersuchende Tiere in Antrag ausgeben ☐ Alle angezeigten Tiere in Antrag ausgeben

Wie gehts weiter:
Bitte geben Sie die Daten zum Untersuchungsantrag ein und drücken dann die Schaltfläche zum Anzeigen

Anzeigen ☒ mit Häkchen ☒ Elektr. [Untersuchungsauftrag](#) speichern [Hinweise](#) zum PDF-Druck

© 1999-2012 Bay.SIMLE. Verantwortlich für Fachfragen: Dr. E. Keller <ellen.keller@hi-tier.de>, Technik: H. Hartmann <helmut.hartmann@hi-tier.de>
Seite zuletzt bearbeitet: 29. Oktober 2013 16:38, Anbieterinformation siehe hier im [Impressum](#)

mailto:ellen.keller@hi-tier.de

Am unteren Ende der Seite haben Sie dann die Möglichkeit, sich über Anklicken von „Anzeigen“ (mit Häkchen) die ausgewählten Tiere auflisten zu lassen:

HIT wertet die zu den Tieren hinterlegten Daten aus und wählt die dementsprechenden Untersuchungsarten für jedes Einzeltier aus (die grau markierten Untersuchungen sind durch das System als nicht zutreffend ermittelt worden). Durch Anklicken von „leeren“ Kästchen können Häkchen und somit bestimmte Untersuchungen hinzugefügt bzw. durch Löschen des Häkchens auch wieder entfernt werden.

Untersuchungsantrag

Auftraggeber: 09 131 140 0085 Auftragsnummer: 39 Tierbesitzer: 09 131 140 0001 Tierarzt: 09 131 140 0085

Datum Bestandsregister 03.12.2013

Alle Proben auf: ☒ BHV-1 gB ☒ BHV-1 gE ☐ BVD-Ag ☒ Leukose Brucellose ☐ Paratb. ☐ co

Nr	BHV1 gB	Leu gE	Bru	Ohrmarke	Geb./Gesch./Rasse	Zugang	Probe-ID
1	☒	☒	☒	BG 12 345673	01.07.2010 W SBT	01.08.2013	05.07.2012 / W / SBT 18 M, 28 T
2	☒	☒	☒	DE 09 131 14006	05.10.2012 M SBT	01.10.2013	05.10.2011 / W / SBT 25 M, 28 T
3	☒	☒	☒	DE 09 131 14101	01.01.2004 W SBT	01.06.2013	05.05.2011 / W / SBT 30 M, 28 T
4	☒	☒	☒	DE 09 131 14504	05.02.2013 W SBT	05.02.2013	05.12.2010 / W / SBT
5	☒	☒	☒	DE 09 131 14505	05.10.2012 M SBT	05.10.2012	
6	☒	☒	☒	DE 09 131 14506	05.07.2012 W SBT	05.07.2012	
7	☒	☒	☒	DE 09 131 14507	05.03.2012 W SBT	05.03.2012	
8	☒	☒	☒	DE 09 131 14508	05.10.2011 W SBT	05.10.2011	
9	☒	☒	☒	DE 09 131 14509	05.05.2011 W SBT	05.05.2011	

Für das Anzeigen und Ausdrucken der Untersuchungsanträge benötigen Sie das kostenlose Zusatzprogramm Adobe Reader; sollten Sie dieses noch nicht besitzen, können Sie [hier](#) klicken, um es sich herunterzuladen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „Druckform (PDF)“ wird der maschinenlesbare HIT-Untersuchungsantrag für die ausgewählten Tiere erstellt und erscheint auf Ihrem Bildschirm bzw. es erscheint folgende Einblendung am unteren Fensterende Ihres Browsers:

Nach dem Drücken der Schaltfläche „Öffnen“ erscheint bei installiertem Acrobat Reader der Untersuchungsantrag als PDF-Dokument. In Abhängigkeit von der Größe der Liste kann dieser Vorgang länger dauern.

Für den Ausdruck wählen Sie im Menü "Datei" die Option "Drucken", oder klicken auf das Druckersymbol in der Reader-Werkzeugleiste. Hierbei müssen die beiden letzten Seiten der Formulare zu den Tierstatus (Legenden) nicht mit ausgedruckt werden, um nicht unnötig Papier zu verschwenden.

Bei der Probenahme werden die abziehbaren Barcodedubletten der Blutröhrchen in die dafür vorgesehenen Felder des Formulars hinter die Ohrmarke des beprobten Tieres geklebt. Die in diesen Feldern als Suchhilfe eingedruckten Daten zum Tier werden dabei überklebt. Soll eines der gelisteten Tiere nicht untersucht werden, so reicht es aus, wenn kein Abrissbarcode vom Blutröhrchen eingeklebt wird (Datensätze ohne Probenbarcode werden nicht erfasst). Einzelne Tiere, die in der Datenbank noch nicht erfasst bzw. gemeldet sind, können notfalls per Hand in das Formular eingetragen werden.

Untersuchungsantrag

Auftraggeber: Auftragsnummer: Tierbesitzer: Tierarzt:

09 131 140 0085 39 09 131 140 0001 09 131 140 0085

Datum Bestandsregister 03.12.2013

Alle Proben auf: BHV-1 ☒ gB BHV-1 ☒ gE EVD-Ag ☐ Leukose ☒ Paratb. ☐ sonst. ☐

Nr	Barcode Ohrmarke	IBR Markier geprüft Alter (Geburts- Barcode-Code) Alter zur Tier-Verleihen	Probe-ID
1		001 PB 16 05.07.2012 / W / SBT	16 M, 28 T
2		001 IM 25	6725275
3		P35 PW 30 05.05.2011 / W / SBT	30 M, 28 T
4		001 IM 35 05.12.2010 / W / SBT	35 M, 28 T

Untersuchungsantrag mit eingeklebten Barcodeaufkleber

Erstellung maschinenlesbarer Anträge durch den Tierbesitzer

Nach Anmeldung unter www.hi-tier.de mit Eingabe Ihrer Betriebsnummer und Ihrer PIN gelangen Sie zum Menü.
Hier klicken Sie bei „Rinderdatenbank – Abfragen“ den Punkt „Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit“ an:

Abmelden Menü-Seite Information HELP? TEST! LKV

Rinderdatenbank - Meldungen

- Geburtsmeldung (einzeln) oder erweitert oder [Tabelleneingabe](#)
Liste [offener Ohrmarken](#) für neue Meldung.
- [Tierbewegungen](#) (Zugang, Abgang)
- [Verendung/Hausschlachtung](#) (Tod)
- [Export/Versendung](#) oder [Tabelleneingabe](#)
- [Importmarkierung](#)
- [Transit](#) - Einfuhr/Import mit sofortiger Wiederausfuhr ([Tabelleneingabe](#))
- [Einverständniserklärung zum HIT-Register](#), zugehörige [Meldungsübersicht](#)
- [Ohrmarke nachprägen / Pass nachbestellen](#)
- [Zu/Abgang kombiniert](#) (Tabelleneingabe)
- [Zugang und Export/Versendung kombiniert](#) (Tabelleneingaben)
- [EU-Einfuhr](#)
- [Ersterfassung \(einzeln\)](#)
- [Angabe der Produktionsrichtung](#), zugehörige [Meldungsübersicht](#)

Rinderdatenbank - Zu bearbeiten ...

- [VVVO-Vorgangsliste](#) fehlerhafter oder zu prüfender Meldungen
- Altfälle bis 28.02.2005- [Potentielle Prämienanträge](#) (auf Sonder-/Schlachtprämie)

Rinderdatenbank - Abfragen

- [Meldungsübersicht](#) oder [Erweitert](#)
- Vorliegende [Ersterfassungsdaten](#)
- [Einzeltiervverfolgung](#)
- [Zugeteilte Ohrmarken-Serien](#) mit Verbrauchsanzeige
- Anzeige von [Betriebsdaten](#) oder [Erweiterte Übersicht](#)
- [Bestandsregister](#) des Betriebs, per [Anforderung](#)
Bestandsregister mit [Gesundheitsdaten](#)
- [Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit](#)
- [weitere Abfragen und Funktionen](#) ...

Allgemeine Funktionen

Nach dem Anklicken gelangen Sie auf die unten angezeigte Seite und klicken „[Untersuchungsanträge aus Bestandsregister](#)“ an (oder für einzelne Tiere: Untersuchungsanträge per Einzeltier-/ Massenabfrage):



Dadurch kommen Sie zur Maske für die Erstellung von Untersuchungsanträgen:

Die weiteren Schritte lesen Sie bitte [ab Seite 5](#) nach; hier ist das weitere Vorgehen bereits für Hoftierärzte beschrieben.